

Familienname
Vorname
Geburtsdatum

Geburtsort
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

An

**Wahl zum
21. Deutschen Bundestag am**

Datum
23.02.2025

**Antrag
auf Eintragung in das
Wählerverzeichnis bis 02.02.2025**

Hinweis:

Diesen Antrag können stellen:

- nicht eingetragene Wahlberechtigte mit Wohnung/ Aufenthalt im Inland;
- eingetragene Wahlberechtigte, die ihre Hauptwohnung in der Zeit vom 13.01. bis 02.02.2025 in eine andere Gemeinde/Stadt verlegen.

Einen formgebundenen Antrag müssen stellen:

- nicht eingetragene Auslandsdeutsche (Anlage 2 Bundeswahlordnung),
- Auslandsrückkehrer, die ihren Wohnsitz in der Zeit vom 13.01. bis 02.02.2025 ins Inland verlegen (Anlage 1 Bundeswahlordnung).

Ich bin wahlberechtigt und beantrage die Eintragung in das Wählerverzeichnis für die Bundestagswahl.

Ich habe mich am hier mit Hauptwohnung angemeldet bzw. meine hier bestehende Nebenwohnung zur Hauptwohnung erklärt.

Ich bin in das Wählerverzeichnis der Gemeinde/Stadt eingetragen, da ich dort am **12.01.2025** mit Hauptwohnung gemeldet war (§ 16 Abs. 3 und 5 i.V.m. § 18 Abs. 1 Bundeswahlordnung).

Ich bin in keinem Wählerverzeichnis eingetragen, da ich am **12.01.2025** wegen vorheriger Abmeldung für keine Wohnung gemeldet war (§ 16 Abs. 4 i.V.m. § 18 Abs. 1 Bundeswahlordnung).

Ich bin für keine Hauptwohnung gemeldet. Mir ist bekannt, dass dieser Antrag nach § 27 Abs. 5 Bundeswahlordnung zugleich als Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins (mit Briefwahlunterlagen) gilt.

Ich befinde mich in einer Justizvollzugsanstalt bzw. in einer entsprechenden Einrichtung und bin nicht von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen (§ 16 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. c i.V.m. § 18 Abs. 1 Bundeswahlordnung).

Ich halte mich in Ihrer Gemeinde/Stadt gewöhnlich auf, ohne eine Wohnung innezuhaben (§ 16 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. b i.V.m. § 18 Abs. 1 Bundeswahlordnung). Entsprechende Nachweise füge ich bei. Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich im Falle der Eintragung bis zum Wahltag in diesem Wählerverzeichnis geführt werde (§ 18 Abs. 3 Bundeswahlordnung).

Die Anschrift meiner letzten gemeldeten Hauptwohnung ist seit war bis zum

Infolge einer Behinderung kann ich diesen Antrag nicht persönlich unterzeichnen. Um den Antrag für mich zu stellen, beauftrage ich als Hilfsperson Frau/Herrn:

Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort
Anschrift, PLZ, Wohnort

Die oben genannte Hilfsperson versichert mit ihrer Unterschrift, dass die Antragstellung dem Willen der wahlberechtigten Person entspricht und dass sie auf den Straftatbestand der Wahlfälschung des § 107a des Strafgesetzbuchs - StGB hingewiesen wurde.

<input type="text" value="Ort, Datum"/>	<input type="text" value="Unterschrift Antragsteller/-in bzw. bei Schreibunfähigkeit: Unterschrift Hilfsperson"/>
---	---

Nachdruck, Nachahmung und kopieren verboten!
Zutreffendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen!

Amtliche Vermerke:

Antrag entsprochen Antrag nicht entsprochen förmlicher Ablehnungsbescheid zugestellt am

Eintragung in das Wählerverzeichnis unter

Wahlbenachrichtigung ausgehändigt/zugesandt am

Wahlschein ausgehändigt/zugesandt am

Mitteilung über Eintragung an andere Gemeinde/Stadt am

Mitteilung über Eintragung an Bundeswahlleiter (§ 18 Abs. 6 Satz 3 Bundeswahlordnung)

Antrag zurückgezogen am

Ort, Datum

Unterschrift Sachbearbeiter/-in